

# Eingewandert

- i. Never use a metaphor, simile, or other figure of speech which you are used to seeing in print.
- ii. Never use a long word where a short one will do.
- iii. If it is possible to cut a word out, always cut it out.
- iv. Never use the passive where you can use the active.
- v. Never use a foreign phrase, a scientific word, or a jargon word if you can think of an everyday English equivalent.
- vi. Break any of these rules sooner than say anything outright barbarous.

Gott und die Welt (Felix Kruppa, mit Quellenangaben): „Dank der Studien von Bildungsforschern wie Ludger Wößmann vom ifo Institut liegen inzwischen verlässliche Informationen über die Qualifikation und das Bildungsniveau von Flüchtlingen vor. Leider ergibt sich ein niederschmetterndes Bild..“

„In Syrien schaffen 65 % der Schüler nicht den Sprung über das, was die OECD als Grundkompetenzen definiert (PISA-Kompetenzstufe I). In Albanien liegt die Quote bei 59 %. Das heißt, dass zwei Drittel der Schüler in Syrien nicht oder nur sehr eingeschränkt lesen und schreiben können und die Grundrechenarten nicht beherrschen. Sie müssen als funktionale Analphabeten und Dyskalkulanten gelten. Diese Schüler werden in Deutschland, selbst wenn sie Deutsch gelernt haben, kaum dem Unterrichtsgeschehen folgen können.“

„Laut der Handwerkskammer München und Oberbayern haben 70 % der seit 2016 nach Deutschland gekommenen Immigranten aus Krisenländern, die eine Ausbildung in Bayern begannen, diese inzwischen wieder abgebrochen. Bei Einheimischen und früheren Einwanderern liegt die Abbrecherquote nur bei 25 %.“

„2019 sind 46 % aller ALG-Bezieher Immigranten. Bei den erwerbsfähigen Leistungsbeziehern beträgt der Immigrantenteil sogar 57 %. 2013 lagen diese Anteile noch bei 36 % bzw. 43 %. Während die Zahl der arbeitslosen Deutschen zwischen 2010 und 2018 um 43 % zurückging, hat sich die Zahl der

sozialleistungsberechtigten Einwanderer in Deutschland seit 2016 mehr als verdoppelt.“

Dazu die [Berliner Zeitung](#) (September 2018): „Die Menschen in zahlreichen EU-Mitgliedsstaaten sind mehrheitlich dafür, dass Kriegsflüchtlinge in der EU aufgenommen werden. Aber die meisten EU-Bürger lehnen zugleich die Art und Weise ab, wie die Europäische Union mit der Migration umgeht. Das ist das Ergebnis einer weltweiten Erhebung, die auch zehn EU-Mitgliedsstaaten umfasste.“

Man kann dazu – und zu Vergangenenem – sagen, was man will. Aber was schließt man jetzt daraus?

PS Was uns noch fehlte? Das Wort [Geflüchtetenfeindlichkeit](#). Das ist [viel zu kurz](#). Ich schlage vor: Menschenmitmigrationshintergrundfeindlichkeit.